

STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1.–2.	Basisphase Vorlesungen, Seminare und Tutorien in den Schwerpunkten Literaturwissenschaft: Ältere und Neuere deutsche Literatur sowie Sprachwissenschaft
3.–4.	Qualifizierungsphase I Vorlesungen, Seminare und Tutorien in drei der vier Schwerpunkte Literaturwissenschaft: Ältere deutsche Literatur, Neuere deutsche Literatur, Kinder- und Jugendliteratur sowie Sprachwissenschaft. In den literaturwissenschaftlichen Modulen dieser Phase sind Lektüreeinheiten integriert.
5.–6.	Qualifizierungsphase II Vorlesungen und Seminare in drei der vier Schwerpunkte Ältere deutsche Literatur, Neuere deutsche Literatur, Kinder- und Jugendliteratur und Sprachwissenschaft
6.	Bachelorarbeit
3.–6.	Ein Modul des Optionalbereichs Vertiefung eines Schwerpunkts, weitere Wahlmodule: Niederländisch, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Praktikum, Schlüsselkompetenzen Studium und Beruf, Freies Modul, Jiddisch

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	6 Semester
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
Zulassungsbeschränkung	keine

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Germanistik finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

goethe.link/sli-germanistik-ba-hf

www.uni-frankfurt.de/55855940/germanistik



STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand WS 19/20) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei aktiven LOEWE-Zentren, fünf LOEWE-Schwerpunkten, zehn Sonderforschungsbereichen und einem Exzellenzcluster stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studium Lehre Internationales (SLI)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten unter: www.zsb.uni-frankfurt.de

SLI-Hotline: (069) 798-3838

(Mo–Do 9–12 Uhr und 12:30–15:30 Uhr, Fr 9–12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: zsb-geiwi@uni-frankfurt.de



goethe.link/sli-social-media

Ein Service des Bereichs SLI in Kooperation mit dem Fachbereich 10.

Stand: 04. Mai 2022.

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Abbildung: Goethe-Büste von Christian Daniel Rauch (Universitätsarchiv Frankfurt).

Germanistik

Bachelor of Arts, Hauptfach



ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Die Germanistik untersucht die deutsche Sprache und Literatur in ihrer Struktur und Entwicklung. Als Theorie der Sprache und Literatur steht sie vor allem im Zusammenhang mit Philosophie, Soziologie und Psychologie; als Beschreibung und Erklärung der Geschichte der deutschen Sprache und Literatur steht sie insbesondere in der Verbindung mit den anderen Geistes- und Kulturwissenschaften, speziell den Philologien, der Geschichtswissenschaft und den Theater-, Film- und Medienwissenschaften.

Literaturwissenschaft:

Die Literaturwissenschaft umfasst das gesamte Spektrum der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Sie teilt sich in die Ältere deutsche Literatur (ÄDL, bis 1600) und Neuere deutsche Literatur (NDL, ab 1500) sowie die Kinder- und Jugendliteratur (KJL). In Forschung und Lehre ist sie komparatistisch und interdisziplinär ausgerichtet. Sie setzt auf die Integration von Philologie, Literaturtheorie und Kulturwissenschaft. Arbeitsgebiete sind: Textanalyse und Literaturgeschichte, Literatur- und Kulturtheorie, Editionsphilologie, Ästhetik und Rhetorik, Geschlechterforschung, Theorie von Schrift und Bild, Buch- und Medienpraxis.

Sprachwissenschaft:

Der Schwerpunkt Sprachwissenschaft setzt sich mit der Struktur, Entwicklung und Verwendung von Sprache am Beispiel des Deutschen auseinander. Die Studierenden werden im Rahmen ihres Studiums mit den Grundbegriffen und Methoden der modernen Sprachwissenschaft und den wichtigsten Forschungsgebieten vertraut gemacht. Der Schwerpunkt umfasst die folgenden Arbeitsgebiete: Systematische Sprachwissenschaft (Grammatik und Sprachkompetenz, Psycho- und Neurolinguistik), Historische Sprachwissenschaft (Sprachgeschichte des Deutschen; Theorie des Sprachwandels).

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Die Anbindung der Frankfurter Germanistik an die umtriebige Literaturstadt Frankfurt mit ihrer internationalen Buchmesse bietet Studierenden eine Vielzahl an spannenden Aktivitäten auch außerhalb des Stundenplans. Studierende profitieren von zahlreichen weiteren universitätsinternen und -externen Kooperationen, wie beispielsweise mit dem Forschungszentrum für historische Geisteswissenschaften, dem Forschungskolleg Humanwissenschaften, dem Cornelia Goethe-Centrum, den ansässigen Verlagen, dem Hessischen Rundfunk, dem Literaturhaus Frankfurt sowie dem Kulturamt (mit seinen literarischen Reihen und Festivals).

PERSPEKTIVEN

Weiterbildung

Masterstudiengang Deutsche Literatur

Die im Bachelorstudiengang Germanistik erworbenen literaturgeschichtlichen und ästhetischen Kenntnisse werden innerhalb von vier Semestern in diesem Studiengang vertieft und erweitert. Der Master „Deutsche Literatur“ stellt eine exzellente Basis für die wissenschaftliche Weiterqualifikation in einschlägigen Promotionsstudiengängen zur Verfügung. Die intensive Förderung analytischer und argumentativer Kompetenzen eröffnet den Studierenden zugleich auch berufliche Chancen auf anspruchsvolle Positionen, unter anderem in den Bereichen Medien, Kulturvermittlung, Verlagswesen, Öffentlichkeitsarbeit.

Fortbildungsprogramm Buch- und Medienpraxis:

Dieses in Deutschland einzigartige Fortbildungsprogramm der Frankfurter Goethe-Universität schlägt eine Brücke zwischen Studium und Berufsalltag. Dozenten aus den verschiedenen Bereichen der Medienlandschaft bieten den Studierenden einen aktiven Einblick in ihren Arbeitsalltag als Lektor, Redakteur, Kritiker, Kurator und Kulturmanager. Mehr Informationen zu diesem Programm erhalten Sie auf den Seiten der Buch- und Medienpraxis.

Tätigkeitsfelder

Ein Studium der Germanistik bereitet auf Berufe in unterschiedlichen Bereichen vor. Für Studierende bedeutet dies, dass sie sich zu Studienbeginn nicht auf einen bestimmten Berufsweg festlegen müssen. Sie haben somit im Laufe des Studiums die Chance, eigenständig neue Arbeitsbereiche zu erkunden, in denen sie sich später betätigen möchten. Diese Bereiche lassen sich zum Beispiel durch Praktika oder Volontariate kennenlernen.

Im Allgemeinen findet man Germanistikstudierende später in den folgenden Bereichen:

- Akademische Laufbahn (Master)
- Archivarbeit / Dokumentationswesen, Bibliothekswesen, Verlagswesen, Übersetzung
- Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturmanagement, Theater, Arbeit in Museen
- Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Medien
- Politik und Wirtschaft, Tourismus

VORAUSSETZUNGEN

Sehr gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen sowie ausgeprägtes Interesse an deutscher Sprache und Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart werden erwartet. Die nötige Motivation, auch komplexe Probleme zu wälzen, und eine Begeisterung für das Lesen und Diskutieren auch umfangreicher literarischer und theoretischer Texte sollten Sie für eine erfolgreiche und erfüllte Studienzeit unbedingt mitbringen.

Bitte beachten Sie, dass für die Einschreibung in diesen Studiengang zwingend die Teilnahme am Online Studienwahl Assistenten (OSA) erforderlich ist. Sobald Sie diesen absolviert haben, erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung über Ihre Teilnahme, die Sie bitte zusammen mit den Unterlagen für die Einschreibung einreichen.

Den Studienwahlassistenten Germanistik finden Sie unter:

<https://osa.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/OSA/Germa>

Weitere Informationen:

osa.uni-frankfurt.de

Sprachkenntnisse

Für das Studium der Germanistik werden Kenntnisse in zwei Fremdsprachen, insbesondere Englisch, erwartet.

PRAKTIKA

Praktika bieten Ihnen hervorragende Möglichkeiten, Ihr Profil zu schärfen und die im Studium erworbenen Kompetenzen zu erweitern. Als Praktika gelten zum Beispiel Tätigkeiten sowohl in privaten oder staatlichen Kultur- und Bildungsinstitutionen als auch in Kulturmanagement und Publizistik, Verlagen, Rundfunksendern und Museen. Der oder die Modulbeauftragte berät die Studierenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und während der Absolvierung des Praktikums. Weitere Informationen sind auf der Homepage der germanistischen Institute zu finden.

Berufsausbildungen und berufspraktische Tätigkeiten, die vor Studienbeginn oder während des Studiums absolviert wurden, können auf Antrag von einem prüfungsberechtigten Lehrenden schriftlich als Äquivalent des Berufspraktikums anerkannt werden.

BEWERBUNG

Aktuelle Bewerbungsinformationen finden Sie unter:

www.bewerbung.uni-frankfurt.de